

Leitbild Genossenschaft Feuerwehr Viktoria

Wohnen und arbeiten in der Feuerwehr Viktoria

Die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria ist eine selbstverwaltete gemeinnützige Genossenschaft. Sie orientiert sich an der Charta der gemeinnützigen Wohnbauträger. Die Bewohner*innen und die Gewerbe-, Dienstleistungs- und Kulturbetriebe sind zugleich Genossenschaftsmitglieder. Sie haben Mitbestimmungsrecht und tragen Mitverantwortung, gemeinsam haushälterisch und nachhaltig Wohn-, Gewerbe-, Kunst- und Kulturräum zu finanziell tragbaren Bedingungen zu schaffen. Die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria schafft mit der definitiven Umnutzung der alten Feuerwehrkaserne einen Ort, an dem Neues entsteht und der vom Nordquartier in die Stadt Bern ausstrahlt.

UNSERE VISION

Wohnen und arbeiten in der Genossenschaft Feuerwehr Viktoria bedeutet: ökologische Ressourcen schonen und bündeln, die Beziehungen zwischen den Mieter*innen (Wohnen, Gewerbe, Kunst und Kultur) sowie dem Nordquartier aufblühen lassen und vielfältige, innovative und bedarfsgerechte Wohn- und Arbeitsformen und andere Nutzungen fördern. Wir erwarten die Offenheit und das Engagement aller Beteiligten und die Orientierung an den Zielen ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit. Durch Selbstverwaltung haben wir die Möglichkeit, unseren Lebensraum nach diesen Werten verantwortungsbewusst zu gestalten.

Die durch den Zonenplan und die denkmalgeschützten Gebäudeteile vorgegebene Mischung von Gewerbe und Wohnen schafft Potenzial für Synergien und ermöglicht die Zusammenarbeit und die gemeinsame Ressourcennutzung von Gewerbe, Kultur und Wohnen. Räume und Infrastruktur werden so ausgestaltet, dass eine vielfältige Mehrfachnutzung und ein Mehrwert durch Teilen auf allen Ebenen möglich ist. Durch Konsens wird eine optimale Nutzung aller Ressourcen erreicht und das soziale Neben- und Miteinander gefördert. Damit stärken wir die Zivilgesellschaft und schaffen so auch einen Mehrwert für die Bevölkerung des Nordquartiers und der Stadt Bern.

VIELFÄLTIG UND SOLIDARISCH LEBEN

Der gesellschaftliche Wandel hin zu einer pluralistischeren Gesellschaft mit einem grossen Anteil an aktiven älteren Menschen und einer grösseren Vielfalt der Herkunftsländer ihrer Mitglieder führt zu einer Vielfalt von Lebensweisen und daher zu neuen Ansprüchen an Wohn-, Freizeit- und Arbeitsräume. Um dieser Entwicklung und den Bedürfnissen der Mieter*innen Rechnung zu tragen, bietet die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria Raum für innovative und integrative Wohn-, Freizeit- und Arbeitsformen. Kostenmiete, faire Löhne, die Kultur des Teilens, Toleranz und Diversität sowie Raum für Kreativität sind dabei unsere Leitlinien. Rassismus, Sexismus, Homo- und Transphobie, Ausbeutung sowie Segregation haben keinen Platz.

Die Genossenschaft fördert Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, kreative und integrative Projekte, auf Nachhaltigkeit statt Konsum ausgerichtete Freizeitgestaltung, welche in der bestehenden Struktur des denkmalgeschützten Gebäudes die angestrebte Vielfalt schaffen und sich als Teil eines lebendigen Ganzen verstehen.

Unter dem Dach der Genossenschaft Feuerwehr Viktoria finden Menschen jeden Alters mit unterschiedlichen Lebensentwürfen und Bedürfnissen sowie verschiedener sozialer und

kultureller Herkunft ihren Platz. Deshalb fördert die Genossenschaft in den geplanten Neubauten auch Haushaltsformen, die kollektives und selbstbestimmtes Wohnen beinhalten und für die verschiedenen Gruppen bezahlbar bleiben.

In der Genossenschaft Feuerwehr Viktoria wird Wert gelegt auf ein solidarisches Miteinander. Für die Integration von Mieter*innen mit beschränkten finanziellen Mitteln führt die Genossenschaft einen Solidaritätsfonds.

BEGEGNUNGSRAUM IM QUARTIER

Die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria engagiert sich für ein lebendiges Quartier, bringt Lebensqualität in die Stadt und ist Beispiel für eine gelebte Urbanität. Die Gestaltung des Außenraums der alten Feuerwehrkaserne schafft Begegnungsmöglichkeiten für Mieter*innen und Quartierbewohner*innen. Die Genossenschaft arbeitet zudem mit anderen Wohnbaugenossenschaften und Kollektiven in der Stadt Bern zusammen. Sie vernetzt sich breit, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria setzt sich ein für einen hohen ökologischen Standard, nachhaltige Nutzung von Ressourcen und ein verantwortungsvolles Konsumverhalten. Nachhaltiges Bauen bedeutet für uns, den gesamten Lebenszyklus der Gebäude zu beachten: vom Bau über die Nutzung bis hin zum Rückbau oder Abbruch. Das Ziel, kostengünstig zu bauen, sowie unser ökologischer Anspruch geben den Rahmen vor bei der Wahl von Materialien und der Energienutzung.

Das Nutzungskonzept sieht eine Optimierung der Nutzflächen und einen haushälterischen Umgang mit dem beschränkt zur Verfügung stehenden städtischen Raum vor. Die Genossenschaft garantiert dies mit Belegungsrichtlinien und Vermietungskriterien.

Das velofreundliche und autoarme Mobilitätskonzept und das Energiekonzept der Genossenschaft orientieren sich an den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft und am Gebot von Netto null CO₂-Emissionen bis 2030. Die Genossenschaft verpflichtet sich zu Massnahmen der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien. Die Nachhaltigkeitsstrategie sieht eine periodische Überprüfung des Verbrauchs und die Evaluierung neuer Potentiale vor.

Versionen-Nachweis:

Basert auf Entwurf 1, September 2017 / Entwurf 2, Juni 2019 / verabschiedet an der Vorstandssitzung vom 18.11.2019